

## Medienmitteilung

### RFB-Geschäftsbericht 2021

*Biel, 16. Juni 2022*

**Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) hat seinen Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht – ein Jahr, das von einem intensiven Engagement zur Unterstützung mehrerer Tätigkeitsbereiche im Rahmen der Coronavirus-Pandemie und von der Erreichung mehrerer für die Region Biel wichtiger Ziele geprägt war.**

In ihrem Vorwort blickt die RFB-Präsidentin auf ein Jahr zurück, das durch das 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts geprägt war. So wie die Erlangung des Frauenstimmrechts Beharrlichkeit und die Unterstützung der Mehrheit der männlichen Wählerschaft erforderte, so erfordern auch die Dossiers des RFB eine gewisse Hartnäckigkeit und die Unterstützung zumindest eines grossen Teils der deutschsprachigen Bevölkerung. Nur wenn die Forderungen von den Bürgerinnen und Bürgern der Partnersprache verstanden und akzeptiert werden, können die Anliegen des RFB den gewünschten Erfolg haben. In diesem Sinne des gegenseitigen Respekts und Verständnisses hat der RFB seine Tätigkeit fortgesetzt und die Interessen der 31 000 Französischsprachigen des Verwaltungskreises Biel/Bienne in seinen Stellungnahmen und Aktionen im Jahr 2021 vertreten.

#### **Der RFB 2021 in Zahlen**

Das Jahr 2021 des RFB steht für:

- 133 bearbeitete Beitragsgesuche und ein vorgeprüfter Gesamtbetrag von 1 633 190 Franken
- 68 Sitzungen (Präsenzveranstaltungen oder Videokonferenzen)
- 36 Stellungnahmen und Teilnahmen an Ernennungsverfahren

#### **Vier prägende Momente des Jahres 2021**

Der RFB hat im vergangenen Jahr viele wichtige Ereignisse erlebt. Vier Momente waren besonders prägend:

- Die Einrichtung von sechs Notfall- und Beobachtungsplätzen am «Centre éducatif et pédagogique de Courtelary» (CEPC) sowie die Ernennung von zwei französischsprachigen Vertreterinnen und Vertretern im kantonalen Planungsausschuss
- Die Mobilisierung aller französischsprachigen und zweisprachigen Regionen des Kantons Bern, um die Interessen der Französischsprachigen und die Achtung der Zweisprachigkeit im Rahmen von eidgenössischen Vernehmlassungen zu wahren. Der RFB musste insbesondere bei der Vorlage zur Revision des Radio- und Fernsehgesetzes intervenieren. Er unterstützte den Kanton Bern auch bei der Forderung, dass sich der Bund weiterhin für die kantonale französischsprachige Schule in Bern engagiert.
- Das System der garantierten Sitze im bernischen Grossen Rat und die Berechnung zur Bestimmung des Anteils der französischsprachigen Bevölkerung wurde auch im Jahr 2021 im Rahmen des Mandats, das Bernhard Pulver vom Kanton Bern erteilt wurde, diskutiert. Die Arbeiten sollen 2022 fortgesetzt werden.
- Die Stärkung der Beziehungen zu den 17 deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne: Im Laufe des Jahres 2021 fanden zahlreiche Kontakte mit diesen 17 Gemeinden statt. Der RFB und seine nichtständige Kommission, die mit der Stärkung dieser Beziehungen betraut ist, besuchten unter anderem die Gemeinden Brügg und Port und nahmen an der Gemeindepräsidentenkonferenz des Verwaltungskreises Biel/Bienne teil.

Der RFB war im Jahr 2021 auch in Arbeitsgruppen zur Stärkung der kantonalen Zweisprachigkeit sowie in die Projekte «Avenir Berne romande» und «Berufsfachschulen 2020» eingebunden.

## **Wertvolle und wesentliche Zusammenarbeit**

Das Jahr 2021 hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, vernetzt und mit zahlreichen Partnern zusammenzuarbeiten. Die Erreichung der RFB-Ziele 2021 ist das Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit des Rates mit seinen Partnern wie dem Bernjurassischen Rat, dem Forum für die Zweisprachigkeit, der Stadt Biel, der Gemeinde Leubringen-Magglingen, den Gemeinden und Gemeindeverbänden, dem Regierungsstatthalteramt Biel, den kantonalen Behörden sowie zahlreichen vor Ort tätigen Fachleuten und Berufsleuten. Der RFB setzt sich jedes Jahr dafür ein, dieses Netzwerk aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

## **Notiz an die Redaktionen**

*Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Geschäftsberichte, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter [www.caf-bienne.ch](http://www.caf-bienne.ch) eingesehen werden.*

*Weitere Informationen erteilen:*

- *Pierrette Berger-Hirschi, ehemalige Präsidentin des RFB, 079/287.47.15*
- *Ariane Tonon, Präsidentin des RFB, 079/449.83.49*